

Außen- und Innenanwendung

MIG Thermalife[®] Putz

- ✓ problemloses Recycling
- ✓ rein mineralisch
- ✓ hohe Energieeffizienz
- ✓ niedrige Wärmeleitfähigkeit
- ✓ sehr gute Wärmedämmeigenschaften
- ✓ hohe Wärmespeicherfähigkeit
- ✓ lieferbar als Sack und Silo
- ✓ hoch ergiebig
- ✓ absolut keine Entmischung im Sack und bei Verarbeitung mit Silo
- ✓ nicht brennbar – Brandschutzklasse A
- ✓ fugenlose und hohlraumfreie Dämmung

Produktbeschreibung

MIG Thermalife® Putz Spritzbare Außen und Innendämmung ist ein Wärmedämmputzmörtel auf der Basis von Zement. **MIG Thermalife® Putz** ist ein Putz der Mörtelgruppe P III und der Festigkeitsklasse CS I nach DIN EN 998-1.

Technischer Beratungsservice

Telefon: +49 5258 97482 0

E-Mail: info@mig-mbh.de



Anwendungsbereich

Als leichter, **extrem spannungsarmer Wärmedämmputz** auf allen gängigen, tragfähigen Untergründen. Der Untergrund muss trocken sein und darf keine nachdrückende Feuchtigkeit aufweisen. Aufsteigende oder von außen eindringende Feuchtigkeit ist zu beseitigen.

Das System kann als Zusatzdämmung von wärmedämmendem Mauerwerk z.B. von Leichthochlochziegeln, Leichtbeton oder Porenbeton eingesetzt werden. Es können fugenlose Dämmschichten hergestellt werden, die sich allen geometrischen Formen des Untergrundes anpassen.

Aufgrund des niedrigen E-Moduls wird eine hohe Entkopplung vom Putzgrund erreicht und damit die Sicherheit vor untergrundbedingten Putzrissen deutlich erhöht. Das System eignet sich darüber hinaus zum Ausgleich von großen Unebenheiten, da Auftragsdicken von max. 150 mm möglich sind. Ab 100 mm sind Putzträger anzubringen.

Besonders geeignet in der Altbausanierung. **MIG Thermalife® Putz** kann auf allen verputzbaren Untergründen angewendet werden.

Baustellenvoraussetzung

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C oder über 30 °C, sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Produkteigenschaften

MIG Thermalife® Putz ist ein leicht verarbeitbarer Systemdämmputz mit einer Wärmeleitzahl von 0,042 W/m*K.

MIG Thermalife® Putz kann von 20 bis 100 mm ohne Putzträger aufgetragen werden, maximale Auftragsdicke 150 mm mit Putzträger.

Er hat eine Ergiebigkeit von 7200 l/t Trockenmaterial.

Verarbeitung/Montage

Das Produkt wird mit Silomischpumpe verarbeitet oder mit Putzmaschine PFT G4, ausgestattet mit Dämmputzausrüstung. An Kleinflächen, wie z.B. Fehlstellen und Laibungen, kann das Material auch von Hand verarbeitet werden. Das Produkt **MIG Thermalife® Putz** wird 10 mm vorgelegt. Die weitere Verarbeitung erfolgt in Schichtdicken von ca. 30 mm "frisch in frisch", bis maximal 100 mm (einlagige Verarbeitung). Bei Putzdicken größer 100 mm bis 150 mm ist ein geeigneter, korrosionsbeständiger Putzträger (z.B. Welnet) aufzubringen. Bei Erreichen einer Restfeuchte von ≤ 75 Digits (gemessen z.B. mit Gann-Hydromette) ist immer eine Armierung mit Armierungsspachtel und Gewebe 8 x 8 mm aufzubringen. Standzeit: 1 mm/Tag. Vor Auftrag der Gewebespachtelung ist die Oberfläche mit Primer vorzubehandeln.

Anmischen von Hand:

Hochrandigen Mörtelleimer verwenden, ca. 19,5 l Wasser/ Sack vorlegen, Material langsam einfüllen und anfangs mit geringer Drehzahl anmischen bis die Wasserannahme im Stoff sichtbar erfolgt. Dann die Drehzahl erhöhen, ab diesem Zeitpunkt Mischzeit ca. 40 s.

Verbrauch

Auftrag	mm	20	40	60	80	100
Verbrauch	l/m²	21,3	42,8	64,1	85,4	105,1
Ergiebigkeit	m²/t	360	180	119,7	90	72
	l/t	7200				
m²/75l/Sack		3,5	1,76	1,17	0,87	0,70

(Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund)

Nachbehandlung/Beschichtung

Nachbehandlung:

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen und extremen Witterungseinflüssen wie Schlagregen schützen

Beschichtung:

Vor dem Oberputzauftrag ist mit MIG-ESP Primer Quarzgefüllt zu grundieren. Nach Aushärtung mit allen mineralischen MIG Oberputzen zu beschichten. Als Farbanstrichsystem kommt MIG-ESP® Interior oder Exterior zum Einsatz.

Allgemeine Hinweise**Für die Verarbeitung des Produktes ist in jedem Fall eine entsprechende Zertifizierung erforderlich.**

In Zweifelsfällen bitte Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Besonders sind die Bestimmungen EN 13941, der DIN 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18533 zu beachten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 12 Monate lagerfähig; Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck

Lieferform

In Papiersäcken à 75 l auf Paletten à 24 Sack = 1800 l

Technische Daten**MIG Thermalife® Putz**

Anwendung außen	ja
Anwendung innen	ja
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	ca. 0,8 N/mm ²
Empfohlene Schichtdicke	min. 20 mm, ca. 30 mm je Lage, max. 150 mm
Ergiebigkeit	ca. 7200 l/t
Fasern	ja
Trockenrohdichte	ca. 125 kg/m ³
Verarbeitungstemperatur (Luft)	nicht verarbeiten bei Luft- und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30°C, sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten
Wärmeleitfähigkeit	$\lambda_{10, dry, mat} < 0,04 \text{ W/m} \cdot \text{K}$, $\lambda_R 0,042 \text{ W/m} \cdot \text{K}$
Wasseraufnahme	W1
Wasserbedarf	ca. 200 Masse-%, entspricht ca. 19,5 l/Sack (75 l)
Wasserdampfdurchlässigkeit zu beachten	ca. 5 μ die Werte in den Technischen Daten sind Laborwerte

Zolltarifnummer

32149000

MIG DHMb® Lining System – Produkte**Grundierungen**

MIG-ESP® Primer
MIG-ESP® Sealing Primer
MIG-ESP® Special Primer
MIG-ESP® Primer quarzgefüllt
MIG-ESP® Primer for wood

Putze

MIG 262
MIG Therm M 65

Beschichtungen

MIG-ESP® Interior **(Innen)**
MIG-ESP® Exterior **(Außen)**

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter, wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte, nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.